

Niederschrift

über den **öffentlichen** Teil der 3. Sitzung
der Gemeindevertretung Humptrup
am Montag, 17. Dezember 2018

Sitzungsort: Gemeindehaus, Schulweg 3, Humptrup
Sitzungsdauer: 19:00 bis 20:35 Uhr

Anwesend sind:

Mitglied des Gremiums	Erich Johannsen	Bürgermeister
Mitglied des Gremiums	Asmus Thomsen	1. stellvertretender Bürgermeister
Mitglied des Gremiums	Bernhard Godbersen	
Mitglied des Gremiums	Christian Heinsen	
Mitglied des Gremiums	Kira Knies	
Mitglied des Gremiums	Karin Petersen	
Mitglied des Gremiums	Marcus Thrysøe	

Ferner:

Amt Südtondern	Joachim Wiebecke	zugleich als Schriftführer
----------------	------------------	----------------------------

Entschuldigt fehlen:

Mitglied des Gremiums	Lorenz-Peter Nissen	2. stellvertretender Bürgermeister
Mitglied des Gremiums	Lothar Jung	

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß mit folgender Tagesordnung – durch Beschlussfassung zu TOP 2 ergänzt - eingeladen:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschluss über die Öffentlichkeit bzw. Nichtöffentlichkeit der Beratungspunkte
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der 2. Sitzung vom 06.11.2018
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bekanntgabe der in der letzten Gemeindevertretersitzung im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
7. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der 4. Nachtragssatzung der Gemeinde Humptrup über die Erhebung einer Hundesteuer
8. Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung Weideweg in der Gemeinde Humptrup
9. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019
10. Neufassung des Beschlusses zur 1. Nachtragssatzung der Straßenbeitragssatzung
11. Beratung und Beschlussfassung über die Zahlung eines Zuschusses für die Betreuung von Kindern an den dänischen Schulverein

12. Beratung und Beschlussfassung über das Vorhaben der Aufstellung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage
13. Beratung und Beschlussfassung über eine Resolution zur Errichtung des 5. Abschnittes der 380-KV Westküstenleitung als Erdkabel
- Sitzungsvorlage -
14. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben 2019 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Humptrup
15. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

16. Personalangelegenheiten
17. Auftragsvergaben
18. Grundstücksangelegenheiten
19. Anfragen und Mitteilungen mit vertraulichem Inhalt

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Erich Johannsen eröffnet um 19:4 Uhr die 3. Sitzung der Gemeindevertretung in der Wahlzeit 2018 – 2023 und begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, die erschienenen Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung recht herzlich.
Die Beschlussfähigkeit wird mit 7 Mitgliedern festgestellt

2. Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Beschluss:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung stimmen dem Dringlichkeitsantrag zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Änderung der Tagesordnung ist bereits in der Niederschrift berücksichtigt.

Beratung:

Bürgermeister Erich Johannsen beantragt, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt neu 14 „Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben 2019 der Feuerwehrkameradschaftskasse“ vor Tagesordnungspunkt 15 „Anfragen und Mitteilungen“ zu erweitern. Die Tagesordnungspunkte im nicht öffentlichen Teil ändern sich entsprechend.

2.b. Beschluss über die Öffentlichkeit bzw. Nichtöffentlichkeit der Beratungspunkte

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 1 – 15 werden öffentlich, die Tagesordnungspunkte 16 - 19 nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der 2. Sitzung vom 06.11.2018

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 06.11.2018 wurden/werden nicht erhoben. Eine Beschlussfassung ist daher entbehrlich.

5. Bericht der Ausschussvorsitzenden

5.1. Finanzausschuss

Der Vorsitzende Bernhard Godbersen erklärt, dass die Themen des Finanzausschusses Bestandteil der heutigen Sitzung sind.

5.2. Kultur – und Sozialausschuss

Die Vorsitzende Kira Knies erklärt, dass auf der letzten Sitzung die Terminkoordinierung mit ortsansässigen Vereinen und Institutionen für die Erstellung des Veranstaltungskalenders stattfand.

5.2. Bau- und Wegeausschuss

Der Vorsitzende Christian Heinsen berichtet, dass die Löcher und Absackungen in der Bankette im Süderwang in naher Zukunft ausgebessert werden, da sie nicht mehr befahrbar ist. Die Bankettenverstärkung im Süderwang ist im nächsten Jahr eingeplant.

6. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bekanntgabe der in der letzten Gemeindevertretersitzung im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Erich Johannsen teilt folgendes mit:

- Eine Zuschussgewährung für das Skandalös-Festival ist im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung der Gemeindevertretung aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde abgelehnt worden.
- Der Kredit aus der Ermächtigung 2017 in Höhe von 200.000,00 Euro ist jetzt mit einem Zinssatz von 1,22 % p.a. und einer Laufzeit von 20 Jahren aufgenommen worden.
- Auf der Verbandsversammlung Drei-Harden wurde mitgeteilt, dass sich die Kosten für die Klärschlamm Entsorgung ab 2019 um teilweise ca. 60 % erhöhen werden.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der 4. Nachtragssatzung der Gemeinde Humptrup über die Erhebung einer Hundesteuer

Beschluss:

Die im Entwurf vorliegende 4. Nachtragssatzung der Gemeinde Humptrup über die Erhebung einer Hundesteuer, die als **Anlage 1** dem Original der Niederschrift beigelegt ist, wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Die im Entwurf vorliegende 4. Nachtragssatzung der Gemeinde Humptrup über die Erhebung einer Hundesteuer wird erläutert, in der die Steuer für den 1. Hund von 100,00 Euro auf 120,00 Euro, für den 2. Hund von 120,00 Euro auf 140, 00 Euro und ab dem 3. Hund von 140,00 Euro auf 160,00 Euro erhöht wird. Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Auszug

zur Erledigung an: **FB 2**

zur Kenntnis an: ---

8. Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung Weideweg in der Gemeinde Humptrup

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung Weideweg in der Gemeinde Humptrup zum 01.01.2019.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Bürgermeister Erich Johannsen berichtet, dass die Abwasseranlage im Neubaugebiet Weideweg fertiggestellt und abgenommen worden ist. Die Übertragung der Anlage an die Gemeinde einschließlich der Grundbucheintragung erfolgt noch in diesem Monat. Von der Verwaltung wurde eine Satzung analog zur bestehenden Satzung für das Gebiet Am Kahlewang erstellt. Die Abwassergebühren sind mit einer Grundgebühr in Höhe von 14,50 €/Monat und einer Zusatzgebühr von 2,40 €/m³ festgesetzt.

Auszug

zur Erledigung an: **FB 2**

zur Kenntnis an: ---

9. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für das Haushaltsjahr 2019 eine Haushaltssatzung und Haushaltsplan zu erlassen, wonach sich der Gesamtbetrag der Erträge auf 925.300 € und der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 1.013.700 € beläuft und der Ergebnisplan somit ein Jahresfehlbetrag von 88.400 € ausweist. Im Finanzplan belaufen sich die Einzahlungen aus lfd. Tätigkeit auf 904.800 €, die Auszahlungen auf 952.600 € und aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit die Einzahlungen auf 10.000 € und die Auszahlungen auf 25.800 €. Verpflichtungsermächtigungen und Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen. Die Gesamtzahl der Stellen wird auf unverändert 1,22 festgesetzt. Die Hebesätze werden für die Grundsteuer A und die Grundsteuer B von bisher 390 % auf 425 % festgesetzt, für die Gewerbesteuer bleibt der Hebesatz unverändert mit 380 %.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Der vorliegende Haushaltsplan für 2019 wird vom Vorsitzenden des Finanzausschusses Bernhard Godbersen erläutert und ist bereits in der Sitzung des Finanzausschusses am 03.12.2018 eingehend beraten und einstimmig zur Beschlussfassung für die Gemeindevertretung empfohlen.

Obwohl sich die Finanzlage durch höhere Einkommensteuer-, Umsatzsteueranteile und Schlüsselzuweisungen verbessert, ist auch 2019 kein Haushaltsausgleich möglich. Hierzu tragen im Bereich der Schulkosten die um 14.400 € gestiegenen Schulumlagen, die um 9.300 € höheren Kindergarten- und Kindertagesstättenkosten, die zusammen um 41.300 € gestiegenen Kreis- und Amtsumlagen sowie die unverändert hohen Kosten im Bereich der Wegeunterhaltung bei. Die Gemeinde Humptrup wird daher wie in den Vorjahren auch für 2019 auf Fehlbetragszuweisungen angewiesen sein. Neue Konsolidierungsmaßnahmen sind mit der Erhöhung der Realsteuerhebesätze bei der Grundsteuer A und B von bisher 390 % auf 425 % erfolgt. Die Erträge erhöhen sich in diesem Bereich damit um 10.200 €. Des Weiteren wird die Hundesteuer um jeweils 20 € je Hund erhöht, so dass die Erträge hier von 9.600 € auf 11.300 € steigen.

Auszug

zur Erledigung an: FB 2

zur Kenntnis an: ---

10. Neufassung des Beschlusses zur 1. Nachtragssatzung der Straßenbeitragsatzung

Beschluss:

a.) Die Gemeindevertretung hebt den Beschluss vom 22.05.2018 über die 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Humptrup über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Ausbaubeitragsatzung) auf.

b.) Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Humptrup über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, die Erneuerung und den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragsatzung) vom 03. Juni 2015 und hebt die Beitragspflicht ab 26.01.2018 auf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Bürgermeister Erich Johannsen trägt vor, dass die 1. Nachtragssatzung bereits in der Sitzung der Gemeindevertretung am 22.05.2018 beschlossen wurde und die Beitragspflicht damit aufgehoben ist. Durch einen formellen Fehler ist auf dieser 1. Nachtragssatzung die zu ändernde Ursprungssatzung nicht richtig bezeichnet worden, enthält somit Formfehler und ist damit unwirksam. Aus Gründen der Rechtssicherheit ist der Beschluss der Gemeindevertretung aufzuheben und die Nachtragssatzung erneut zu beschließen. Inhaltlich hat dieser erneute Beschluss keine Auswirkung.

Auszug

zur Erledigung an: FB 2
zur Kenntnis an: ---

11. Beratung und Beschlussfassung über die Zahlung eines Zuschusses für die Betreuung von Kindern an den dänischen Schulverein

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für das Betreuungsangebot an den dänischen betreuten Grundschulen für das Jahr 2019 und zukünftig auf Antrag einen Zuschuss in Höhe von 50,00 Euro pro Kind jährlich zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Es liegt ein Antrag des dänischen Schulvereines auf Bezuschussung des Betreuungsangebotes an den dänischen betreuten Grundschulen vor. Zur Zeit wird das Betreuungsangebot von sechs Schülern aus der Gemeinde Humtrup genutzt. Dieser Beschluss ist bereits in 2014 gefasst worden und wird hiermit bestätigt.

Auszug

zur Erledigung an: FB 1
zur Kenntnis an: FB 2

12. Beratung und Beschlussfassung über das Vorhaben der Aufstellung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage

Beschluss:

Die Gemeindevertretung ist dem Vorhaben der Aufstellung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage positiv gestimmt und beschließt im Vorwege eine Planungsanzeige an die Landesplanung zu richten.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 6 Nein- Stimmen: 1 Enthaltungen: 0

Beratung:

Bürgermeister Erich Johannsen berichtet, dass für das geplante Vorhaben der Aufstellung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage neben Flächen der Gemeinde Süderlügum auch Flächen der Gemeinde Humtrup im Bereich Flützholm berührt werden. Im Vorwege hat die

Gemeinde Süderlügum diese Form der regenerativen Energie befürwortet und unterstützt das Vorhaben mit einer Planungsanzeige. Die Gemeinde Humptrup schließt sich diesem Beschluss an.

Auszug

zur Erledigung an: FB 3
zur Kenntnis an: ---

13. Beratung und Beschlussfassung über eine Resolution zur Errichtung des 5. Abschnittes der 380-KV Westküstenleitung als Erdkabel - Sitzungsvorlage -

Beschluss:

Die Beteiligung an der Resolution zur Errichtung des 5. Bauabschnittes der 380kV-Westküstenleitung als Erdkabel wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

In der letzten Bürgermeister_innenrunde wurde insbesondere von der Gemeinde Humptrup die Betroffenheit der Einwohner_innen deutlich gemacht, wenn eine Trassenführung westlich der Bundesstraße 5 erfolgt. Daher wird auch seitens der Gemeinde Humptrup die neu gegründete Bürgerinitiative unterstützt, die sich gegen eine Freileitung im Landschaftsschutzgebiet positioniert.

In der sich anschließenden Diskussion werden von anderen evtl. betroffenen Gemeinden ähnliche Forderungen erhoben. Die Vertreter_innen der Gemeinden verständigen sich darauf, sich der Resolution des Kreistages zur Erdverkabelung anzuschließen.

Der Kreis Nordfriesland hat ein Antwortschreiben des Ministers für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (MELUND) erhalten, das der Verwaltung vorliegt. Hierin sagt Minister Albrecht seine Unterstützung zu und hat die Forderung nach gesetzlicher Festlegung des 5. Abschnitts der Westküstenleitung als Erdkabelpilotprojekt gegenüber dem Bundesminister für Wirtschaft und Energie unterstützt.

Die Resolution des Kreises Nordfriesland und das Antwortschreiben des MELUND sind dieser Sitzungsvorlage beigelegt.

Die Resolution wird wie folgt abgefasst:

Die 30 Gemeinden des Amtes Südtondern, einschließlich der Stadt Niebüll, sind davon überzeugt, dass alle derzeit denkbaren Trassen für den Bau einer 380 kV Freileitung von Niebüll bis zur dänischen Grenze nicht ausreichend konfliktarm sind. Sie sehen sich in dieser Auffassung durch die Ergebnisse der aktuellen Raumwiderstandsanalyse bestätigt und halten es daher für erforderlich, den 5. Bauabschnitt der Westküstenleitung, soweit zur Konfliktvermeidung notwendig, als Erdkabel zu errichten.

Die 30 Gemeinden fordern:

vom Bund,

im Netzentwicklungsplan den 5. Bauabschnitt als Pilotprojekt zur Erprobung von Erdkabel im 380 kV-Drehstromnetz zu prüfen und eine entsprechende Gesetzesänderung hinsichtlich des Bundesbedarfsplangesetzes vorzunehmen. Sofern dies nach den derzeitigen Kriterien für Pilotprojekte nicht möglich ist, die rechtlichen Voraussetzungen für die Verwirklichung des 5. Bauabschnittes als Erdkabel zu schaffen. Dabei muss für ein Staatsgrenzen überschreitendes „Vorhaben von gemeinsamem (europä-

ischen) Interesse (PCI)“ die auf dänischer Seite zugesagte Prüfung einer Erdkabelvariante bindende Wirkung für den direkt anschließenden Leitungsabschnitt südlich der Grenze entfalten.

vom Energiewendeministerium des Landes Schleswig-Holstein, die Forderung der Gemeinden zur Realisierung als Erdkabel gegenüber dem Bund zu unterstützen und sich mit den dänischen Stellen abzustimmen.

von TenneT, bei der weiteren Planung eine mögliche Erdverkabelung und dadurch ggf. auch einen anderen Trassenverlauf zu berücksichtigen und, die Raumwiderstandsanalyse anzupassen und

vom Land sowie von TenneT, die Anpassung der mit ihnen geschlossenen Realisierungsvereinbarung und die Ergänzung des Dialogverfahrens, das ohne Verzögerung fortgeführt werden soll, um eine Erdkabelvariante.

Die vorstehenden Forderungen sind den jeweiligen Adressaten, einschl. Begründung zu übermitteln.

Begründung:

Die für eine Freileitung nach aktueller Raumwiderstandsanalyse infrage kommenden Trassen führen zu hohen, wahrscheinlich nicht auflösbaren Betroffenheiten hinsichtlich:

- des Schutzgutes Mensch, weil Trassen bis unter 200 m an Siedlungen entlang führen
- und des Schutzgutes Natur, weil auf den westlichen Trassen auf großer Länge ein neu geschaffenes Landschaftsschutzgebiet durchquert wird und auf den anderen Trassen FFH-, Vogelschutz- und Naturschutzgebiete betroffen sind.

Die technische Weiterentwicklung gegenüber dem Diskussionsstand 2013 (Start des Dialogverfahrens für die Bauabschnitte 1 bis 4), macht es heute möglich, Abschnitte der 380 kV-Leitung als Erdkabel zu errichten - siehe Teilabschnitte der Ostküstenleitung.

Der 5. Bauabschnitt stellt einen Lückenschluss zum dänischen Netz dar und schafft bei Esbjerg mit einer Verbindung zur Mittelachse eine Ringleitung. Durch den Ringschluss, im Gegensatz zu einer Stichleitung, werden zusätzlich technische Risiken eines Erdkabelabschnittes gemindert.

Mit der Anpassung des Bundesbedarfsplangesetzes in 2015 wurde für Pilotprojekte die Möglichkeit der Erdverkabelung von 380 kV Drehstromnetzen zur Erprobung eröffnet (siehe auch hier die Ostküstenleitung).

Auf der dänischen Seite, das heißt in der direkten Fortsetzung des 5. Bauabschnittes bis Endrup (DK), gibt es ebenfalls eine Befassung/Prüfung von Erdverkabelung. Am 16.8.2018 hat der zuständige Minister, Lars Chr. Lilleholt, mitgeteilt, dass er alles tun will um so viel wie möglich Kabel in die Erde einzugraben und er den staatlichen Netzbetreiber Energinet, beauftragt hat technisch zu untersuchen, in welchem Umfang das möglich ist.

Es liegt zwingend auf der Hand, dass bei einem grenzüberschreitenden Vorhaben von gemeinsamen europäischen Interesse südlich der Grenze die gleichen Maßstäbe anzulegen sind, die direkt angrenzend nördlich der Grenze zum Schutz der Menschen, ihrer Gesundheit und wirtschaftlichen Interessen sowie der Natur und des Landschaftsbildes zur Anwendung kommen.

Auszug

zur Erledigung an: BAD
zur Kenntnis an:

14. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben 2019 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Humptrup

Beschluss:

Die vorgelegte Aufstellung über die Planungen der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2019 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Humptrup wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Bürgermeister Erich Johannsen erläutert die vorgesehenen Einnahmen und Ausgaben für 2019 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Humptrup, die als Sondervermögen der Freiwilligen Feuerwehr Humptrup gilt. Fragen werden nicht gestellt.

Auszug

zur Erledigung an: FB 3
zur Kenntnis an: ---

15. Anfragen und Mitteilungen

15.1. Verkehrsschild

Es wird angemerkt, dass ein Verkehrsschild (Pfeil) am Broder-Hansen-Weg (Weg Nr. 5) neu aufgestellt werden muss, da es nicht mehr vorhanden ist.

15.2. Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang findet am 13.01.2019 statt.

15.3. Winterdienst

Bürgermeister Johannsen erinnert an die Streupflicht und Zurückschneiden von Hecken im Verkehrssichtbereich.

15.4. Danksagung

Bürgermeister Erich Johannsen spricht seinen Dank an die Freiwillige Feuerwehr für die Unterstützung am Volkstrauertag und bei der Aufstellung des Weihnachtsbaumes aus. Weiter dankt Bürgermeister Erich Johannsen allen Bürgerinnen und Bürger sowie allen aktiven Vereinen für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

15.4. Bürgerinitiative Humptrup

Auch der Bürgerinitiative Humptrup dankt Bürgermeister Erich Johannsen für ihren Einsatz gegen die 380 kV-Freileitung. Nächste Zusammenkunft ist der 07.01.2019 um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Für diesen Termin hat sich ein Team des Norddeutschen Rundfunks N3 angekündigt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Erich Johannsen um 20:14 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Der nicht öffentliche Teil der Sitzung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit im Besprechungszimmer des Dorfgemeinschaftshauses statt.

Bürgermeister

Schriftführer